

Bernhard Zimolong, Rüdiger Trimpop (Hrsg.)

Psychologie der Arbeitssicherheit

6. Workshop 1991

Roland Asanger Verlag Heidelberg 1992

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	5
Plenarvorträge	
<i>G. Comelli</i> Arbeitssicherheit als Führungsaufgabe	15
<i>E. Siller</i> Arbeitssicherheit als Führungsaufgabe - betriebspraktische Gesichtspunkte und Erfordernisse	42
<i>K.-P. Timpe</i> Sicherheit, Zuverlässigkeit und Fehler in der Arbeitstätigkeit	55
<i>A. Seeber</i> Psychologische Aspekte des Umgangs mit Gefahrstoffen	70
Arbeitskreis 1: Sicherheitsmanagement (Moderation B. Zimolong)	
<i>B. Zimolong</i> Sicherheitsmanagement: Der Zusammenhang zwischen Sicherheitsorganisation, Schulung und Sicherheitsstandard	85
<i>U.W. Kuhlmann</i> Zum Nutzen integrierter Maßnahmen auf dem Gebiet des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes	98
<i>G. Kiesau</i> Anwendung der Arbeitssystemwertanalyse bei betrieblichen Investitionsplanungsprozessen	106
G. Kirschstein und E. Weller "Verbesserung der Arbeitssicherheit" Eine Aktion der Papiermacher-Berufsgenossenschaft	114

Arbeitskreis 2: Neue Technologien und Sicherheit
(Moderation F. Ruppert)

F. Ruppert

Psychologische Anmerkungen zum Thema: Arbeitssicherheit
und "Neue Technologien" 123

R. Hornel und G. Strobel

Einsatz des Planungskonzepts Technik-Arbeit-Innovation
(P-TAI) für die präventive Sicherheitsarbeit bei
organisatorisch-technischen Innovationen 141

B. Ludborz

Sicherheitsbezogene Anforderungen an
Qualifizierungsstrategien für Beschäftigte in Leit- und
Steuerständen, die mit Produktionsleitsystemen arbeiten 152

H. Lettschulte

Einfluß der Organisationsform auf die Schnittstellentechnik 160

B. Weißbach und H.J. Weißbach

Die Veränderung kulturell geprägter Risikokommunikation
unter dem Einfluß neuer Technologien 167

Arbeitskreis 3: Medieneinsatz und Medienevaluation
(Moderation F. Nachreiner und R. Lenz)

J. Froitzheim

Zuschauer, Film und Wirklichkeit 179

F. Nachreiner

Methodologische Überlegungen zur Evaluation
von Medienwirkungen 189

E. Mesenholl

Medieneinsatz - Wirkungsmechanismen und
Evaluationskriterien im Expertenurteil 199

R. Trimpop und B. Zimolong

Bewirken Sicherheitsfilme Einstellungs- und
Verhaltensänderungen? Störvariablen und ihre
Kontrollierbarkeit in einer Evaluationsstudie 211

Arbeitskreis 4: Gefahr und Risiko
(Moderation H. Erke)

H. Erke und K. Albracht

Der Risikofächer: ein Modell zur Verknüpfung
von Sicherheitsmotivation, Risikoquellen
und Risikoempfängern 223

S. Salminen

Risk-taking in serious occupational accidents 246

H.-P. Musahl, H. Müller-Gethmann und C. Thomas

Sind gute Wege gefährlich? Zur Gefahrenkognition
bei Fahrungsunfällen im Bergbau 256

R. Trimpop

Die Rolle des Risikos in der Arbeitssicherheit:
Risikoverhalten läßt sich durch Motivatoren beeinflussen. 267

Arbeitskreis 5: Aus- und Weiterbildung
(Moderation E. Lössl)

G. Wenninger und H. Nold

Psychologie der Arbeitssicherheit für Meister und
Vorarbeiter: ein Ausbildungskonzept der BG Chemie 287

W. Sander

Neuer Arbeitssicherheitslehrgang für Ausbilder
von Auszubildenden 297

E. Lössl und D. Eller

Arbeitssicherheit in der Sichtweise der Teilnehmer an
innerbetrieblichen Sicherheits-Fortbildungs-Kursen 307

Arbeitskreis 6: Unfallverhütung im Kinder- und Jugendalter
(Moderation T. Kunz und U. Winterfeld)

<i>T. Kunz</i> Psychomotorische Förderung - ein neuer Weg der Unfallverhütung im Kindes- und Jugendalter	319
<i>B. Rollett</i> Entwicklungspsychologische Grundlagen der Sicherheitserziehung im Kindes- und Jugendalter	332
<i>U. Kaegi</i> Unfallverhütung im Umfeld der ressourcenorientierten Prävention	338

Arbeitskreis 7: Gefahrstoffe
(Moderation A. Seeber)

<i>M. Kosłowski und B. Zimolong</i> Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Organisatorische Einflüsse auf Gefahrenbewußtsein und Risikokompetenz	349
<i>V. Trotzky</i> Umgang mit chemischen Stoffen innerhalb der gewerblich-technischen Berufsausbildung	363
<i>W. Wettberg</i> Entstehung und Verbreitung der BAU-Seminarkonzeption: Ermittlung und Beurteilung der Gefährdung durch Gefahrstoffe am Arbeitsplatz	374

Arbeitskreis 8: Sicherheitszirkel
(Moderation A. Ritter)

<i>A. Ritter</i> Arbeitskreis "Sicherheitszirkel"- Einführende Anmerkungen und Überblick zum aktuellen Stand	381
<i>S. Machauer-Bundschuh</i> Dimensionen der Auswirkungen partizipativer Sicherheitsarbeit	388
<i>P. Müller-Demary und Przygodda</i> Sicherheitszirkel: Betroffene zu Beteiligten machen	396
<i>P. Horndasch</i> Werkstattkreise Arbeitssicherheit Zum Problem der Erfolgskontrolle	404

Arbeitskreis 9: Sicherheit und Gesundheit
(Moderation E. Gros)

<i>U. Wilken</i> Verwenderbezogene Informationen aus einem Gefahrstoff-Informationssystem	415
<i>M. Schütte und G. Linke-Kaiser</i> Untersuchung der Auftretenshäufigkeit von Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden bei Maurern	425
<i>E. Gros und R. Bokranz</i> Belastungs- und Beanspruchungsschwerpunkte bei Mitarbeitern im Bereich der Sondermüllbeseitigung	443

Arbeitskreis 10: Betriebliche Sicherheitsarbeit
(Moderation R. Littinski)

<i>W. Knauf</i> Praktizierte Umsetzung verhaltensrelevanter Aspekte innerhalb des Arbeitssicherheitsprogramms der AUDI AG.	461
<i>F. Wolfgarten</i> Arbeitssicherheit als Entwicklungschance Ein werkspezifisches Führungskonzept zur weiteren Verbesserung der Arbeitssicherheit	471
<i>G. Kloth</i> Erfahrungsbericht über die Methode "Ursachenbaum"	475
<i>V. Sobanski und S. Sonntag</i> Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Verkehrssicherheit beim Transportbetonunternehmen sibo: Ergebnisse des HdA-Projektes MEGAFLO	483
<i>R. Littinski</i> Das Sicherheits-Audit-System der Deutschen Shell AG	493
<i>I. Wiegner und S. Wolff</i> Arbeitspsychologische Analyse und Bewertung des Risikoverhaltens von Lokführern der Deutschen Reichsbahn	501
<i>N. Hering</i> Bedienerwissen am Arbeitsort verfügbar machen Das MANUAL ein elektronisches Verfahren zum Speichern von Know-how	511

Arbeitskreis 11: Ausbildung für Sicherheitsingenieure
(Moderation F. Burkardt)

F. Burkardt

Die Psychologie in der Ausbildung der Sicherheitsfachkräfte. 521

I. Colin

Psychologische Beiträge zur Ergonomie der Arbeitssicherheit 535

U. Keil

Die Tragebequemlichkeit von Körperschutzmitteln als
psychologische Variable 543

D. Brauge

Medieneinsatz in der Ausbildung von Sicherheitsfachkräften 556

D. Hoheisel

Bewertung der betrieblichen Sicherheitsarbeit 565

Arbeitskreis 12: Gefahrenkognition und Kommunikation
(Moderation P.C. Compes)

B. Rohrman

Risiko-Kommunikation Aufgaben - Konzepte - Evaluation 577

H.P. Musahl und K. Alleben

Zur Änderung der Gefahrenkognition:

Maßnahmen und deren Evaluation 593

L. Packebusch und R. Wachsmuth

Sicherheitsgespräche-Seminarkonzept für Sicherheitsbeauftragte 606

J. Walter

Unfallschwerpunktorientierte Verhaltensmodifikation unter
besonderer Berücksichtigung von Sicherheitskurzgesprächen 615

P. Wendrich

Regulative Grundlagen der Handlungszuverlässigkeit 625